

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

1 **DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN**

2 Der Mangel an Fachkräften ist längst zur Wirklichkeit geworden. Überall fehlen helfende
3 Hände und Talente. Der Fach- und Arbeitskräftemangel wirkt tief in alle gesellschaftlichen
4 Bereiche hinein. Menschen spüren ihn bei der Suche nach einem Kita-Platz, beim
5 Unterrichtsausfall an Schulen, beim Warten auf einen Arzttermin, wenn der nächste freie
6 Termin beim Elektriker erst im nächsten Quartal möglich ist oder der eigene Hausbau
7 länger dauert als je erwartet. Wirtschaftlich geht es um nicht weniger als den
8 Standortfaktor Hessen und die Sicherung des Wohlstands.

9 Um unseren Wohlstand in Hessen auch noch in 5, 10 oder 20 Jahren zu erhalten, müssen
10 wir bereits jetzt die richtigen Maßnahmen treffen und mehr in die Bildung und Ausbildung
11 von Kindern und Jugendlichen und in die Weiterqualifizierung von Erwachsenen
12 investieren. Jetzt zu zögern, wäre ein gefährliches Spiel mit unserer Zukunft. Die SPD steht
13 für eine moderne Industriepolitik, die sich dem Wandel annimmt und niemanden
14 zurücklässt, die gute Arbeit schafft und gute Löhne zahlt. Die SPD wird in der Führung der
15 nächsten Landesregierung die Voraussetzungen für Zukunftsinvestitionen schaffen.

16 Während Boris Rhein noch nach dem Problem sucht, arbeitet Nancy Faeser im Bund
17 längst an der Lösung. Wir müssen Talente fördern und die besten Kräfte für unser Land
18 gewinnen. Deswegen hat Nancy Faeser den Weg bereitet, dass wir uns zur
19 Weiterbildungsrepublik entwickeln und das modernste
20 Arbeitskräfteeinwanderungsgesetz der Welt bekommen. Es geht um unsere Zukunft.
21 Damit sich alle Menschen in Hessen auch noch morgen sicher sein können, dass Kinder
22 bestens betreut werden, der Arzt- oder Elektrikertermin nicht lange auf sich warten lässt
23 und der eigene Traum von den vier Wänden ermöglicht werden kann. Wir wollen die
24 besten Kräfte für Hessen.

25 **Damit Hessen eine Heimat für gute Arbeit und qualifizierte Ausbildung ist**

26 Unsere Wirtschaft ist im Wandel und steht vor großen Herausforderungen. Die Baby-
27 Boomer gehen in Rente. Dekarbonisierung, Klimawandel und Digitalisierung sind die
28 zentralen Fragen unserer Zeit. Es ist an der SPD darauf eine faire Antwort zu geben und
29 für Sicherheit, Wohlstand und Generationengerechtigkeit zu sorgen.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

30 Hierzu braucht es eine Landesregierung, die sich zu den heimischen Branchen und
31 Schlüsselindustrien bekennt und dafür sorgt, dass Produktion auch morgen noch bei uns
32 stattfindet. Industriepolitik ist sozialdemokratische Kernkompetenz. Wir sind überzeugt,
33 dass der Schlüssel zur Rettung des Planeten in sauberen Zukunftstechnologien, einer
34 nachhaltigen Industrie und Innovation liegt. In Hessen müssen wir wieder vorangehen.
35 Für uns steht die Landespolitik in der Verantwortung, den Wandel zu gestalten und die
36 Rahmenbedingungen zu schaffen. Deswegen wollen wir einen hessischen
37 Transformationsfonds auflegen, um in die Zukunft Arbeit zu investieren. Der Staat muss
38 mehr Geld bereitstellen, damit die Transformation gelingt und die Menschen in unserem
39 Land auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze und faire Löhne haben. Nur mit der SPD in der
40 Führung der nächsten Landesregierung kann sichergestellt werden, dass die
41 Transformation sozial gerecht und für alle leistbar passieren wird.

42 Der Modernisierungsbedarf unserer Wirtschaft ist konkret. Windräder müssen gebaut,
43 Leitungen verlegt und Fenster ausgetauscht werden. Die Herausforderungen, vor denen
44 der Industrie- und Wirtschaftsstandort Hessen steht, sind immens. Bereits jetzt fehlen
45 zehntausende Fachkräfte in Hessen. Mit fortschreitender Alterung der Bevölkerung wird
46 der Mangel in den kommenden Jahren immer deutlicher. Fachkräfte bilden das Rückgrat
47 unserer Wirtschaft. Um die besten Kräfte für Hessen zu gewinnen, müssen eine starke
48 Wirtschaft und gute Arbeit in Zukunft zusammengedacht werden. Deswegen wollen wir
49 Sozialpartnerschaft, Mitbestimmung und tarifliche Entlohnung stärken sowie berufliche
50 Selbstständigkeit und Startups unterstützen. Das festigt diejenigen, die bereits jetzt das
51 Fundament unserer Industriepolitik bilden und fördert den Wirtschaftsstandort Hessen
52 auch für neue Fachkräfte.

53 Unsere Politik muss aber bereits früher ansetzen: Wir wollen eine Stärkung der
54 beruflichen Bildung und Berufsorientierung, Ausbildungsstandorte und Berufsschulen in
55 der Fläche sichern, Ausbildungsbedingungen verbessern sowie kostenfreie
56 Meister*innenbriefe einführen. Unser Ziel ist es, dass alle junge Menschen einen
57 Ausbildungs- oder Studienplatz angeboten bekommen und auch einen Abschluss
58 erhalten. Wir wollen Arbeitnehmer*innen in der Zeit des technologischen Wandels
59 Perspektiven aufzeigen und Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote im Beruf
60 garantieren. Fort- und Weiterbildung ist eine von zwei Säulen zur Sicherung von
61 Fachkräften für die Zukunft.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

62 Die Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland ist die zweite Säule. Wir
63 unterstützen Nancy Faeser und Hubertus Heil in ihrem Vorschlag für das
64 Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Es setzt aber nur die Rahmenbedingungen, die das Land
65 ausgestalten muss. Behörden müssen digitalisiert und gestärkt werden. Ausländische
66 Berufsabschlüsse müssen schneller und einfacher anerkannt werden.
67 Integrationsangebote müssen ausgeweitet werden. Diese Chance hat die
68 Landesregierung in ihrem Vorschlag für ein erstes Teilhabe- und Integrationsgesetz auf
69 ganzer Linie verpasst. Mit dem Finger nach Berlin zu zeigen, aber selbst den eigenen
70 Spielraum nicht zu nutzen, wird der Verantwortung der Aufgabe nicht gerecht. Es zeigt
71 sich einmal mehr: die Landesregierung aus CDU und Grünen von Boris Rhein und Tarek
72 Al-Wazir ist zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um noch die Zukunft des Landes zu
73 gestalten. Diesen Stillstand werden wir auflösen.

74 **Das beste Bildungssystem für unsere Kinder und Jugendlichen**

75 Gute Bildung ist die Grundlage dafür, dass alle Menschen sich an unserer Gesellschaft
76 gleichberechtigt beteiligen können. Wir wollen, dass alle Kinder die gleichen Startchancen
77 bekommen. Die Landesregierung hat das Land in der Bildung zu grauem Mittelmaß
78 gemacht und droht, die Zukunft unserer Kinder zu verspielen. Bildung muss wieder
79 höchste Priorität in der hessischen Landespolitik haben. Wir wollen das beste
80 Bildungssystem für unsere Kinder. Deswegen soll Hessen unter sozialdemokratischer
81 Führung statt graues Mittelmaß wieder das Bildungsland Nr. 1 werden.

82 Eltern wollen sich sicher sein können, dass ihre Kinder in Schule und Kitas von den besten
83 Kräften gut betreut und individuell gefördert werden. Sie wollen, dass ihre Kinder
84 unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem und kulturellem Hintergrund oder
85 Behinderung, diskriminierungsfreie gleiche Bildungschancen und damit gute
86 Startchancen für Leben und Zukunft haben. Das wollen wir ihnen garantieren. Wir
87 unterstützen Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es darf nicht sein, dass
88 auch nur eine Fachkraft dem Arbeitsmarkt aufgrund fehlender Kinderbetreuung nicht
89 dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht.

90 Wir werden den Betrieben und Unternehmen eine qualifizierte Beratung, zur Einstellung
91 von Menschen mit Behinderung, zur Seite stellen. Hierzu wollen wir mit den
92 Gewerkschaften, Kammern, Werkstatträte, (Arbeitsamt) und den
93 Behindertenbeauftragten des Land Hessens intensiv zusammenarbeiten, damit das

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

94 Potenzial dieser qualifizierteren Arbeitnehmer*innen von den Betrieben erkannt und
95 Barrieren abgebaut werden.

96 Gute Bildung und Betreuung schaffen wir ebenso durch gute und moderne Schulen, in
97 denen es wieder Freude macht zu lernen. Deswegen wird die SPD die Modernisierung
98 und Sanierung der Schulen in Hessen mit einem gezielten Investitionsprogramm
99 vorantreiben. Wir weiten die Lernmittelfreiheit auch auf den digitalen Bereich aus und
100 statten Lehrkräfte und Schüler*innen mit notwendiger Hard- und Software aus, um alle
101 zu entlasten. Die Corona-Pandemie hat die Defizite des hessischen Schulsystems und die
102 Rückstände bei der Digitalisierung des Unterrichts wie mit einem Brennglas offengelegt.
103 Die Landesregierung hat die Chance verpasst, Standards für die Digitalisierung in Schulen
104 anzuheben, geschweige denn alle Lehrkräfte und Schüler*innen entsprechend
105 auszustatten. Auch eine Erhebung des Sanierungs- und Ausbaubedarfs lehnt das CDU-
106 geführte Kultusministerium ab. Die Landesregierung verschließt die Augen vor
107 existierenden Problemen.

108 Gleichzeitig erleben wir einen zunehmenden Mangel an Lehr- und Erziehungskräften in
109 Hessen. Allein bis 2030 fehlen 25.000 neue Erzieher*innen. Ohne Lehrer*innen verspielen
110 wir die Startchancen unserer Kinder und die Zukunft unseres Landes. Ohne
111 Erzieher*innen, entscheidet der Geldbeutel über Bildung, Gleichberechtigung und
112 Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Um Betreuung zu garantieren, echte
113 Ganztagschulen einzuführen und Kitaplätze flächendeckend anzubieten - allgemein gute
114 Bildung zu ermöglichen, braucht es die besten Kräfte für Hessen. Die Landesregierung
115 versäumt es, Anreize zu schaffen. Wir wollen die Ausbildung stärken und Quereinstiege
116 vereinfachen. Wir wollen Lehramtsstudienplätze aufstocken und Schulgeld in der
117 Erzieher*innen-Ausbildung abschaffen. Doch langfristig braucht es vor allem eines:
118 Genügend Personal, gute Arbeitsbedingungen und gute Löhne. Denn die Anforderungen
119 an unsere Erzieher*innen und Lehrkräfte steigen stetig. Wir werden diese Aufgabe
120 annehmen.

121 **Wohnortnahe medizinische Versorgung – in ganz Hessen**

122 Die Corona-Pandemie wirkte wie ein Brennglas auf existente Probleme. Und sie hat den
123 Menschen vor Augen geführt, wie wichtig ein funktionierendes Gesundheitssystem für
124 alle in der Gesellschaft ist. Denn Krankheit, Altern und Vorsorge betrifft uns alle,
125 unabhängig von Herkunft und Einkommen. Und deswegen muss es auch Aufgabe des

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

126 Staates sein, alle unabhängig von Herkunft und Einkommen die beste Versorgung zu
127 bieten.

128 In Hessen verspricht Boris Rhein zwar in Regierungserklärungen sich um Pflege und
129 Gesundheit kümmern zu wollen, die Realität ist aber eine andere: Nach 25 Jahren CDU-
130 geführter Landesregierungen ist die Gesundheitsversorgung kaputtgespart. Kliniken
131 wurden privatisiert mit furchtbaren Folgen für Patienten und Beschäftigte. Nicht mehr die
132 Gesundheit der Hessinnen und Hessen, sondern der Profit steht im Vordergrund. Der
133 Mangel an Pflegekräfte, ohne eine Strategie zur Gewinnung neuer, lässt einen düster in
134 das Altern blicken. Im ganzen Land warten Patienten auf Facharzttermine, im ländlichen
135 Raum werden Praxen nicht nachbesetzt.

136 Viele Krankenhäuser stehen vor enormen finanziellen Problemen. Die Kommunen und
137 Landkreise sind aktuell die Ausfallbürgen für die Hessische Landesregierung, die ihren
138 rechtlichen Pflichten in der Finanzierung nicht nachkommt. Ohne die enorme finanzielle
139 Hilfe der Kommunen und Landkreise würde es ein massives Kliniksterben und eine
140 drastische Einschränkung des medizinischen Angebotes vor Ort geben. Eine SPD-geführte
141 Landesregierung wird ihrer Verpflichtung nachkommen mit eigenen Landesmittel für eine
142 auskömmliche Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser sorgen.

143 Beschäftigte sind das A und das O. Die Beschäftigten im Gesundheitswesen sichern ein
144 gelingendes Gesundheitswesen. Schon jetzt fehlen in Deutschland zu viele Pflegekräfte.
145 Dieser Notstand bei der Versorgung hilfsbedürftiger Menschen wird sich in unserer
146 alternden Gesellschaft bei abnehmender Attraktivität von Pflegeberufen in den nächsten
147 10 Jahren dramatisch zuspitzen. Als SPD wollen wir mit einer Strategie gegen den
148 Fachkräftemangel im Gesundheitswesen entgegenwirken: Wir schaffen gute
149 Arbeitsbedingungen und ausreichende Ausbildungs- und Studienplätze mit
150 angemessener Bezahlung. Wir stärken die Pflege- und Pflegehelferausbildung in Hessen,
151 damit Pflegefachkräfte ausgebildet werden. Wir werden zudem die Ausbildungsplätze in
152 den nächsten Jahren erhöhen und finanzieren die Helferkurse auskömmlich. Wir werden
153 an Hessischen Hochschulen die pädagogische Ausbildung von Lehrkräften im
154 Gesundheitswesen fördern, Stipendien sowie Förderprogramme für Studierende der
155 pflegepädagogischen Studiengänge auflegen. Die Anerkennung von Pflegekräften
156 werden wir beschleunigen. Durch Personalmindeststandards, die sich am Bedarf des
157 Patient*innen orientieren, sichern wir gute Arbeitsbedingungen in der Pflege und in allen
158 medizinischen Berufen, verbessern die Versorgung, sowie die Patient*innensicherheit

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

159 und bauen Personalmangel ab. Mit zusätzlicher Entbürokratisierung sorgen wir für
160 Entlastung und dafür, dass alle im Gesundheitswesen Tätigen wieder mehr Zeit für
161 Patient*innen haben. Wir wollen Kommunen unterstützen ihre Kliniken, MVZs und Praxen zu
162 erhalten, damit eine flächendeckende Versorgung zukunftssicher wird.

163 **Jeder hat ein Recht auf ein gutes Zuhause**

164 Seit Jahren beobachten wir in Hessen, dass die Preise für Wohneigentum und Mieten
165 stärker steigen als die Löhne. Es läuft etwas falsch, wenn man trotz guter Löhne sich nicht
166 leisten kann in akzeptabler Pendelreichweite zur Arbeit zu leben. Wohnen ist die soziale
167 Frage in Hessen und immer mehr auch ein Faktor, der darüber entscheidet, ob
168 Unternehmen die besten Kräfte für sich gewinnen können. Es läuft etwas falsch, wenn die
169 einzige Möglichkeit die eigene Arbeitsstelle zu erreichen, das Auto mit täglichem Stau
170 darstellt. Es läuft etwas falsch, wenn man trotz guter jahrzehntelanger Arbeit sich den
171 Traum der eigenen vier Wände nicht mehr erfüllen kann.

172 Wir finden: Wohnen darf kein Luxus sein. Deswegen sollte die Miete nicht mehr als ein
173 Drittel des Haushaltsnettoeinkommens kosten. In weiten Teilen Hessens sind wir davon
174 weit entfernt. Denn es wird zu wenig gebaut, zu wenig gefördert, gegen Spekulation und
175 Leerstand wird nichts unternommen.

176 Es muss wieder mehr gebaut werden. Wir werden die Kosten für den Wohnungsbau durch
177 eine Reform des Baurechts und der Grunderwerbssteuer senken. Geschosswohnungsbau
178 sollte weniger bürokratisch werden, nicht renditeorientierter Wohnungsbau (z.B. durch
179 gemeinnützige Unternehmen und Genossenschaften) sollte weniger besteuert werden.
180 Wir werden die Bereitstellung von Bauland durch mehr Tempo im Planungs- und
181 Genehmigungsrecht verbessern. Wir setzen uns dafür ein, die rechtlichen
182 Voraussetzungen für die Ausweisung neuer Wohngebiete zu verbessern. Die
183 Förderprogramme des Landes wollen wir so reformieren, dass sie den Wohnungsbau für
184 kleine und mittlere Einkommen ohne Wohnberechtigungsschein und besondere Bedarfe
185 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wieder ankurbeln. Kommunen werden wir
186 mehr Spielräume im Wohnungsbau geben. Wir wollen möglichst viel Boden in öffentlicher
187 Hand halten und jedes Jahr Wohneinheiten zurück in öffentliches Eigentum überführen.

188 Für den Bestand braucht es mehr Regeln gegen explodierende Mieten. Gegen
189 übermäßiges Profitstreben in der Immobilienwirtschaft werden wir deswegen
190 entschlossen vorgehen. Zweckentfremdung, insbesondere spekulativen Leerstand von

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

191 Wohnraum, werden wir gesetzlich verbieten. Spekulation auf Wohnraum werden wir
192 wirtschaftlich unattraktiv machen. In angespannten Wohnungsmärkten werden
193 Mieterinnen und Mieter bei der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen länger
194 schützen (Ausweitung der Kündigungssperrfrist).

195 Mieterinnen und Mieter sollen leichter in den Genuss der besonders mieterschützenden
196 Regelungen kommen (Mietpreisbremse, Kappung von Mieterhöhungen, Deckelungen von
197 Modernisierungsumlagen), welche die SPD-geführte Bundesregierung aktuell weiter
198 verbessert. Wir werden daher weitere Kommunen als angespannte Wohnungsmärkte
199 einstufen. Damit Mieter*innen ihre Rechte einfach durchsetzen können, wollen wir
200 gemeinsam mit den Kommunen Mietspiegel in Hessen schrittweise ausweiten.

201 Wir brauchen jetzt effektive Maßnahmen, um die Preisexplosion zu bremsen. Und wir
202 werden sicherstellen, dass die Wohnungswirtschaft ihren Beitrag zum Erhalt natürlicher
203 Lebensgrundlagen leistet. Deswegen denken wir bei der Gestaltung von Quartieren
204 Langlebigkeit, Energieversorgung, Verkehrsanbindung und Begrünung mit und wollen die
205 energetische Gebäudesanierung stärker staatlich fördern. Wir wollen nicht nur
206 Ziegelsteine verbauen, sondern ein gutes Zuhause errichten. Damit die besten Kräfte
207 nach Hessen kommen.

208 **Die SPD Hessen ist bereit**

209 Der Fachkräftemangel ist real geworden. Er bedroht den Erfolg unseres Bundeslandes. Es
210 ist Aufgabe der Landesregierung, dem entgegenzuwirken. Wir wollen mit einer modernen
211 Industrie- und Bildungspolitik das Land auf die bevorstehenden Aufgaben rüsten. Hessen
212 ist ein starkes Bundesland, muss aber mehr leisten, um es zu bleiben. Wir brauchen
213 Anreize für Beschäftigte, Optionen für diejenigen, die ihren Job verlieren, Modelle um
214 neue Fachkräfte zu gewinnen und moderne Arbeitsplätze mit guten Löhnen, für die sich
215 die (Aus-)Bildung wieder lohnt. Nur dann können wir in Hessen unseren Wohlstand
216 sichern. Wir wissen, dass die sozialen Probleme etwa im Wohnungsbau oder in der
217 medizinischen Versorgung ohne qualifizierte Hände nicht zu lösen sind. Die SPD Hessen
218 hat soziale Antworten auf die Fragen der Zeit und ist bereit Verantwortung zu
219 übernehmen. Mit Nancy Faeser als erster Ministerpräsidentin Hessens werden wieder die
220 Menschen im Zentrum des politischen Handelns stehen. Die Kandidierenden der SPD und
221 Nancy Faeser sind die besten Kräfte für Hessen.